

Nr. 31/2010

Ihr Ansprechpartner:  
**Dr. Can Özren**  
Telefon:  
**0451 6006-167**  
E-Mail:  
**oezren@ihk-luebeck.de**

29.04.2010

# MEDIENINFORMATION

---

## IHK: „Familienfreundlichkeit ist ein Wettbewerbsvorteil“

Mit dem Überwinden der Wirtschaftskrise und dem Beginn des Aufschwungs zeichnet sich bereits der drohende Fachkräftemangel ab. Im Kampf um die besten Köpfe wird die Familienfreundlichkeit von Unternehmen zunehmend zum Wettbewerbsvorteil. „Die IHK zu Lübeck will innovative Unternehmen bei der Ausrichtung auf ein familienfreundliches Arbeitsumfeld unterstützen“, sagt Theda Greisner, Projektleiterin der Beratungsstelle „Wirtschaft und Familie“ in der IHK. Mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen will die IHK Unternehmer und Arbeitnehmer stärker für das Thema sensibilisieren.

Am Donnerstag, 6. Mai 2010, werden Experten von 11 bis 17 Uhr darüber informieren, welche Möglichkeiten ein Unternehmen hat, die eigene Attraktivität für Arbeitnehmer zu steigern. IHK-Präses Christoph Andreas Leicht und der Mittelstandsbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein, Hans-Jörn Arp, werden die Gäste in das Thema einführen. In einem Podiumsgespräch diskutieren Experten darüber, wie Familienfreundlichkeit zum Erfolg führen kann. Teilnehmer der von Anine Linder vom Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ des DIHK moderierten Runde sind Klaus Puschadel, Personalchef bei Niederegger und Olaf Tietgen von der Volksbank Lübeck. Sie werden über die Strategien ihrer Unternehmen berichten. Die Kommunikationsexpertinnen Andrea Montua, Geschäftsführerin der Kommunikationsagentur Montua & Partner, und Nicola Wessinghage, Geschäftsführerin der Agentur „Mann beißt Hund“, geben Tipps, wie Firmen die Familienfreundlichkeit kommunizieren und damit zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen können. Am Nachmittag können die Teilnehmer die Kommunikationsstrategien in Workshops vertiefen.

Wie wichtig das Thema Familienfreundlichkeit ist, haben die Organisatoren einer Veranstaltungsreihe zum Thema im Kreis Stormarn jetzt erfahren. Die Kreisverwaltung und die Agentur für Arbeit Bad Oldesloe hatten in Kooperation mit der IHK in die alte Dorfschule nach Hammoor eingeladen. 40 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung waren der Einladung gefolgt. „Wir wollen unsere Kräfte bündeln und gemeinsam die Unternehmen unserer Region unterstützen, dem Fachkräftemangel mit guten Angeboten für Beschäftigte zu entgegnen“, sagte die Gleichstellungsbeauftragte der Kreise, Birte Kruse-Gobrecht.

Elena de Graat, Geschäftsführerin vom Institut „work & life“ in Bonn, machte in Ihrem Vortrag deutlich, dass das A und O für den Erfolg eines Unternehmens seine gelebte Kultur ist. Besonders die Vorbildfunktion von Führungskräften sei entscheidend. „So ermöglichen Sie durch die offene Kommunikation im Unternehmen eine Win-Win-Situation: die Erfüllung von Flexibilitätsansprüchen von Betrieb und Beschäftigten“, erläuterte sie. Allerdings dürfe nicht

der Eindruck entstehen, Beschäftigte mit Kindern hätten stets Vorfahrt. Egal ob Kinder oder nicht – es ginge darum, bei bestimmten Krisen auf Angebote des Unternehmens zurückgreifen zu können. Jeder Mitarbeiter brauche andere Lösungen, aber: „Nicht alles geht für alle“, betonte de Graat.

Am Dienstag, 22. Juni 2010, heißt es in der Veranstaltungsreihe im Kreis Stormarn: „Immer wieder Teilzeit?“ Ist Teilzeit der Weisheit letzter Schluss? – Wie auch kleine Maßnahmen große Wirkungen zeigen können. Den Vortrag hält Anine Linder, „Erfolgsfaktor Familie“, DIHK Berlin. Und am Dienstag, 5. Oktober 2010, geht es um die Fragen: „Sind wir noch zu retten? Hat die Demografie uns im Griff oder wir sie? Jugendwahn in einer alternden Gesellschaft“. Referentin ist Professor Dr. Annekatrien Niebuhr vom IAB Nord, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Kiel.

Die Familie steht auch im Mittelpunkt des großen Lübecker Familientages am Sonnabend, 15. Mai 2010. Von 10 bis 18 Uhr werden rund 60 Vereine und Verbände Familien einen spannenden und fröhlichen Tag bieten. Musik und Tanz, Basteln, Turnen, Staunen und Wundern, alles wird möglich auf dem ersten Lübecker Familientag in der Musik- und Kongresshalle. Wer alles dabei sein wird, erfahren Sie unter [www.familientag-luebeck.de](http://www.familientag-luebeck.de). Die IHK zu Lübeck ist Mitorganisator, ebenso wie das Lokale Bündnis für Familie, das von der Hansestadt Lübeck und der IHK gemeinsam koordiniert wird. Kontakt zum Lokalen Bündnis für Familie, c/o IHK zu Lübeck, Martin Krause, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck, Telefon 0451 6006163, E-Mail: [krause@ihk-luebeck.de](mailto:krause@ihk-luebeck.de).

Information und Anmeldung zu allen Veranstaltungen: IHK zu Lübeck, Beratungsstelle „Wirtschaft und Familie“, Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck, Standortpolitik, Theda Greisner, Telefon: (0451) 6006-142, E-Mail: [greisner@ihk-luebeck.de](mailto:greisner@ihk-luebeck.de).